

3. Berliner Gefäßtag 2006

in der Urania am Samstag, 2. Dezember
von 10.00 bis 13.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Gefäßzentrum Berlin-Brandenburg im
Ev. Krankenhaus Hubertus sowie der Amputierten-Initiative e.V.

Unter der Schirmherrschaft von Ulf Fink, Senator a.D., und mit einem
Grüßwort von Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin



**Gefäßzentrum
Berlin-Brandenburg**
IM EVANGELISCHEN KRANKENHAUS HUBERTUS



Programm

10.00 – 10.10 Uhr

**Begrüßung sowie Grußwort des
Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit**

10.10 – 10.30 Uhr

Schaufensterkrankheit:

Häufigkeit, Ursachen und Folgen. Kann auch ohne Operation oder Katheter behandelt werden?

Dr. med. Clemens Fahrig

Ev. Krankenhaus Hubertus, Leiter des Gefäßzentrums Berlin-Brandenburg

10.30 – 10.40 Uhr

Gefäßsport:

Erfahrungen aus der Sicht eines Gefäßsporttrainers

Dr. rer. nat. Frank-Timo Lange

10.40 – 11.00 Uhr

Ballondilatation oder Stent:

Was ist minimal-invasiv heute möglich?

Dr. med. Dirk-Roelfs Meyer

11.00 – 11.20 Uhr

Gefäßchirurgie:

Wie lange läuft der Bypass?

Dr. med. Titus Verdenhalven

11.20 – 11.40 Uhr

Die Pflege von chronischen Wunden bei Gefäßerkrankungen:

Welche Möglichkeiten gibt es heute?

Dorothee Vierig, Kathrin Dinglinger

11.40 – 12.00 Uhr

Die Amputierten-Initiative stellt sich vor:

Wo können wir helfen, wo andere nicht mehr helfen können?

Dagmar Gail

12.00 – 12.30 Uhr

Pause sowie Gesprächsmöglichkeiten mit den Experten

12.30 – 12.45 Uhr

Schlaganfall:

Mögliche Ursachen sowie Früh-Symptome

Dr. med. Jörg Eberhardt

12.45 – 13.00 Uhr

Operation oder Stent:

Wie behandle ich die Einengung der Halsschlagader?

Dr. med. Christoph Albiker



Eintritt frei · Urania · An der Urania 17 · 10787 Berlin